

Die Kaufgewohnheiten Südtiroler Haushalte Erste Ergebnisse - Januar-September 2005

Ein Drittel der in Südtirol ansässigen privaten Haushalte erwarb in den ersten drei Trimestern Güter ausserhalb der Landesgrenzen. Diese ersten Ergebnisse gehen aus einer Erhebung zum Kaufverhalten der Südtiroler Familien hervor.

Haushalte mit überdurchschnittlicher Mitgliederanzahl kaufen vermehrt ausserhalb der Provinz Bozen ein

Zwei Drittel der Haushalte gaben an, im Beobachtungszeitraum keine Einkäufe ausserhalb von Südtirol getätigt zu haben. Dabei handelt es sich um Familien, die eine unterdurchschnittliche Mitgliederanzahl aufweisen und deren Bezugsperson ein überdurchschnittliches Alter hat. Demnach kaufen vor allem junge Familien mit mehreren Mitgliedern ausserhalb der Landesgrenzen ein.

Haushalte, Durchschnittsalter der Bezugsperson und Anzahl der Haushaltsmitglieder nach Kaufgewohnheiten Januar-September 2005

	% Haushalte	Alter Bezugsperson	Anzahl Haushaltsmitglieder
		Mittelwert	Mittelwert
Keine Einkäufe ausserhalb von Südtirol	65,9	57	2,6
Einmalige Einkäufe ausserhalb von Südtirol	(a) 27,2	48	2,8
Mehrmalige, wiederholte Einkäufe ausserhalb von Südtirol	(a) 11,0	45	3,3
Insgesamt	100,0	54	2,7

(a) Haushalte mit Einkäufen ausserhalb von Südtirol können diese einmalig und/oder mehrmals tätigen und deshalb in beide der oben genannten Kategorien fallen. Aus diesem Grund weicht die Summe der prozentuellen Verteilung von 100,0 ab.

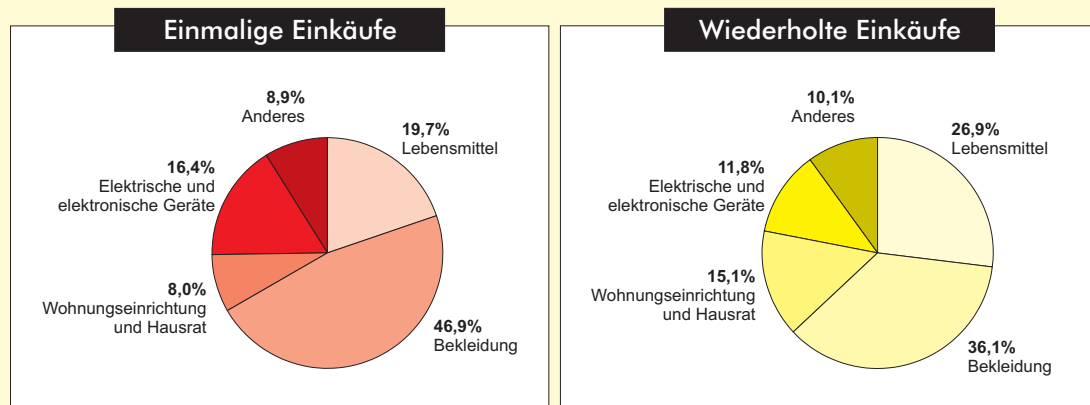
Quelle: ASTAT

Haupteinkaufsgut: Bekleidung

Bei den ausserhalb Südtirols erworbenen Waren liegt die *Bekleidung* sowohl bei den einmaligen (46,9%) als auch bei den wiederholten Einkäufen (36,1%) an der Spitze, gefolgt von *Lebensmitteln* (19,7% bzw. 26,9%) sowie *elektrischen und elektronischen Geräten* (16,4% bzw. 11,8%).

Einmalige und wiederholte Einkäufe ausserhalb von Südtirol nach Güterart - Januar-September 2005

Prozentuelle Verteilung



LANDESINSTITUT FÜR STATISTIK - Bozen

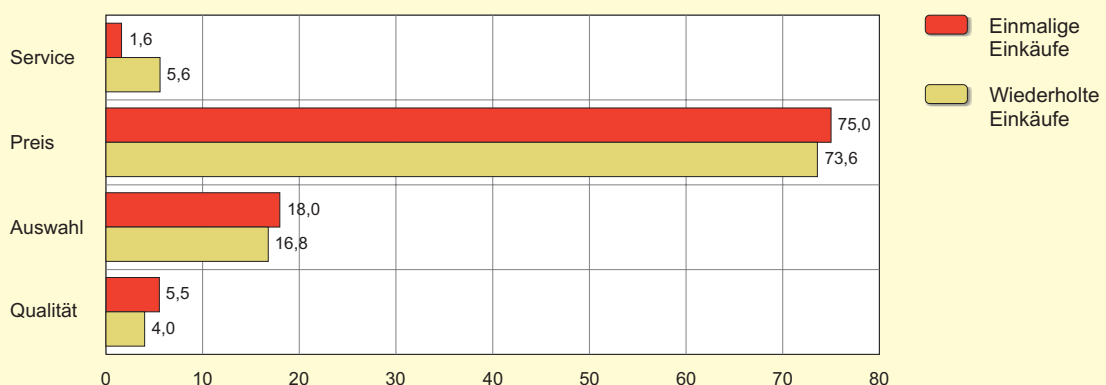
2005-SR

Ausschlaggebendes Kaufkriterium für Einkäufe ausserhalb Südtirols: Preis

Die Mehrheit der Haushalte mit Einkäufen ausserhalb der Provinz gab an, sowohl bei den einmaligen als auch bei wiederholten Einkäufen aufgrund von Preisvorteilen ausserhalb von Südtirol einzukaufen (75,0% bzw. 73,6%). Auch die Auswahl des Warensortiments scheint einen gewissen Einfluss auf das Kaufverhalten zu haben, während zusätzliche Serviceleistungen sowie die Qualität der Produkte eine vernachlässigbare Rolle spielen.

Ausschlaggebendes Hauptkriterium für die Einkaufsentscheidung - Januar-September 2005

Prozentangaben



LANDESINSTITUT FÜR STATISTIK - Bozen

2005-SR

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Carmen Plaseller (Tel. 0471 414022).